

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 46: **Lärmschutz**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

	Kanton St.Gallen vertreten durch das Baudepartement/Hochbauamt Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen	Erweiterung Kantonsschule, Heerbrugg	Projektwettbewerb, selektiv mit 25 Büros 150 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Raiffeisen Suisse, Siège Suisse romande Daniel von May, conseiller en construction Route de Berne 20, case postale 144, 1010 Lausanne	Banque Raiffeisen Sarine-Ouest, nouveau concept d'aménagement bancaire, Belfaux	Mandat d'étude (concours d'idées) avec 4 bureaux d'architecture, chaque partici- pant recevra un montant de 5000 fr.
NEU	Comune politico di Grono, Casa comunale, 6537 Grono GR Consulente del concorso: Domenico Cattaneo, architetto, 6535 Roveredo GR	Nuova sede scolastica comunale (Scuola elementare e Scuola dell'infanzia) alla «Monda»	Concorso di progetto, procedura libera, anonimo, una fase unica Montepremi: 80 000 fr.
	Commune de Thônex Mairie de Thônex Chemin du Bois-des-Arts 58, case postale 264, 1226 Thônex	Réorganisation des bâtiments de la mairie de Thônex	Procédure sélective à deux tours pour l'attribution d'un marché pour un mandat d'architecte, indemnités: 15 000 fr.
	Verein St. Annaheim 6416 Steinerberg SZ	Errichtung einer Wohngruppe für demente Men- schen im Alters- und Pflegeheim St. Annaheim, Steinerberg	Studienauftrag, selektiv mit 3–4 Teams 3000 Fr. Entschädigung pro Planungs- team
	Christoph Merian Stiftung, St. Alban-Vorstadt 5, 4002 Basel, und Baudepartement des Kantons Basel-Stadt, vertreten durch Hochbau- und Planungsamt Abteilung Hochbau, Münsterplatz 11, 4001 Basel	Entwicklung Areal Freilager / Dreispitz, Ausbil- dungszentrum Hochschule für Gestaltung und Kunst der Fachhochschule Nordwestschweiz (HGK-FHNW)	Zweistufiger Projektwettbewerb, selektiv 1. Stufe mit ca. 25 Teilnehmenden, 2. Stufe mit ca. 6 Teilnehmenden
	Stadt Winterthur, Abteilung Stadtgestaltung Technikumstrasse 81, Postfach, 8402 Winterthur	Neubau Schulhaus «Niderfeld» in Winterthur Wülflingen (Primarschulhausanlage)	Gesamtleistungssubmission 2-stufig, selektiv, mit nicht anonymer Präqualifika- tion, Preissumme 300 000 Fr.
	Immobilien-Anlagestiftung Turidomus, vertreten durch die Pensimo Management AG, Zürich Begleitung: Jauch Zumsteg Pfyl, Waffenplatzstrasse 63, 8002 Zürich	Wohnüberbauung Mooshalde, Männedorf	Studienauftrag mit Skizzenselektion, 1. Stufe: offen, 2. Stufe: mit max. 8 Büros 20 000 Fr. Entschädigung pro Team
	armasuisse Immobilien Bern mit dem Kanton Aargau und der Stadt Aarau	Lindenhof- und Zeughausareal Aarau	Investorenwettbewerb auf Einladung mit 5–6 Investoren
NEU	Stadt Altstätten SG Wettbewerbsbetreuung: Nüesch Development AG Quellenstrasse 1, 8005 Zürich	Freihof-Rathaus Altstätten: Neugestaltung der Stadtverwaltung kombiniert mit Dienstleistungen, Einkaufszentrum und Wohnen in der Altstadt	Projektwettbewerb, selektiv mit 10 Teilneh- menden, 120 000 Fr. Preissumme
	ETH Zürich Organisation: Novatlantis – Nachhaltigkeit im ETH-Bereich Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf	«Internationaler Nachhaltigkeitswettbewerb Science City»	Ideenwettbewerb, offen 150 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Einwohnergemeinde Deitingen vertreten durch Ausschuss Dorfzentrum Wangenstrasse 12, 4543 Deitingen	Dorfzentrum Deitingen	Projektwettbewerb, selektiv mit 12–15 Büros und 3 jungen Büros (bis 35 Jahre alt), 125 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Ørestad Development Corporation Competition Secretariat: Architects' Association of Denmark (AA) Strandgade 27 A, DK-1401 Copenhagen K	Urban spaces and life in Ørestad South, Denmark	International open design competition, a sum of DKK 750 000 has been set aside as prize money
	Carlsberg A/S	Carlsberg site in Copenhagen, Denmark	Open international idea competition The total prize money is EUR 400 000
Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe			



ALHO Modulbau. Die moderne Klinik.

Raumnot ade: ALHO Modulbau sorgt da für Raum, wo er gebraucht wird.
Ob Krankenzimmer, OP oder Labor, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf
oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch



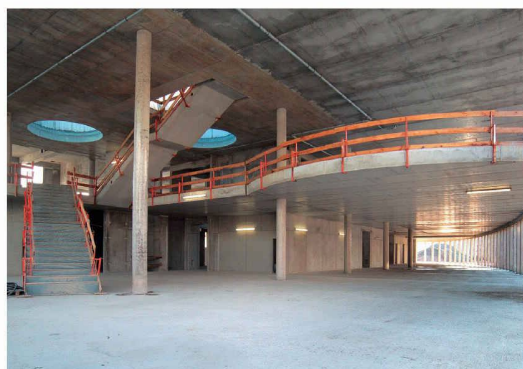
Fachpreisgericht**Zielgruppe****Programm****Termine**

Regula Harder, Martin Engeler, Lorenzo Giuliani, Much Untertrifaller, Werner Binotto	Architektur	www.hochbau.sg.ch	13. 11. März 07	(Bewerbung) (Abgabe)
Dominique Andrey, Jean-Michel Endres, Claude Brohy, Marcel Lauper, Daniel von May	Architecture	www.raiffeisen.ch/mandatdetude	15. 11.	(Bewerbung)
Fernando Albertini, Michele Arnaboldi, Valentin Bearth, Federica Colombo, Piero Conconi	Architetti	www.grono.ch	17. 11. 23. 02. 07 05. 03. 07	(Anmeldung) (Pläne) (Modell)
Stéphane Lorenzini, Jean-Marc Comte, Olivier Favre, François Fortuna	Architecture	www.simap.ch	20. 11. 29. 01. 07	(Bewerbung) (Abgabe)
Sandra Ryffel, Raimund Hassler, Anton Ruegge	Planungsteams (Architektur und Landschaftsarchitektur)	E-Mail: ruegge.architektur@bluewin.ch	24. 11. Februar 07	(Bewerbung) (Abgabe)
F. Schumacher, F. Leuppi, B. Chiavi, H. Bisang, M. T. Caratsch, M. Baillard, C. Mehlich, M. Kreienbühl, H. Gugger, R. Lüscher-Gmür, A. Deplazes, W. Natrup, C. Girot, C. Rey	Städtebau, Architektur	Submissionsbüro BS, Fax: 061 267 91 78	24. 11. 01. 03. 07 Oktober 07	(Bewerbung) (1. Stufe) (2. Stufe)
Lisa Ehrensperger, Daniel Gmür, Markus Schaeffe, Johannes Wunderlin	Totalunternehmerteams für Planung und Ausführung	www.hochbau.winterthur.ch unter Wettbewerb oder www.simap.ch stadtgestaltung@win.ch	24. 11. 20. 04. 07 22. 10. 07	(1. Stufe) (2. Stufe / 1) (2. Stufe / 2)
Carl Fingerhuth, Zita Cotti, Alain Roserens, Richard Hunziker, Alain Paratte	Architektur	www.turidomus.ch	01. 12. 13. 04. 07	(1. Stufe) (2. Stufe)
Felix Fuchs, Matthias Adelsbach, Carl Fingerhuth, Christophe Girot, Beat Schärer, Rita Schiess, Heinz Schöttli, Barbara Schudel, Kuno Schumacher, W. Stucki, P. Zeugin	Investor und Architektenteam	www.ag.ch/hochbauten/de/pub/downloads.php	04. 12. Juli 07	(Bewerbung) (Abgabe)
Werner Binotto, Marianne Burkhalter, Paul Knill, Franz Romero	Architektur	www.freihof-rathaus.ch	07. 12.	(Bewerbung)
G. Schmitt, U. Bieri, H.-P. Burkhard, K. Frick, P. Gross, R. Keller, H. Leibundgut, C. Martin, B. Rigassi, H. R. Schaller, R. Schwarzenbach, K. E. A. Wenger, G. Wülser u.a.	Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaften (z.B. Raumplanung, Städtebau, Mobilität, Soziologie, Kultur und Wirtschaft)	www.sciencecity.ethz.ch/internationalcompetition	10. 12. 23. 02. 07	(Anmeldung) (Abgabe)
Astrid Stauer, Ueli Marbach, William Steinmann, Christian Zimmermann, Hansueli Remund	Architektur	E-Mail: dorfzentrum@deitingen.so.ch www.planteam.ch oder www.deitingen.ch	12. 12. 27. 04. 07 04. 05. 07	(Bewerbung) (Pläne) (Modell)
Jens Kramer, Monica Thon, Julien de Smedt, Malene Hauxner, Torben Schønher, Hein Heinsen, Allan Kjær Andersen, Henrik Dahl	Architects and landscape architects, who are encouraged to work with ethnologists, anthropologists, sociologists and others	www.arkitektforeningen.dk/aa/uk/competitions/internationals	14. 02.	(Abgabe)
The jury will consist of politicians, Carlsberg representatives and a panel of international experts	Urban designers, architects, designers, engineers, artists, architects students	www.arkitektforeningen.dk/aa www.voresby.com ab 01. 11.	28. 02.	(Abgabe)

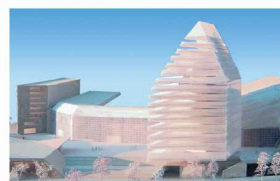
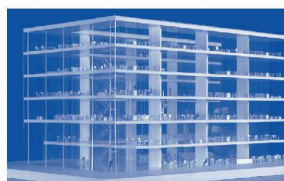
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

Flachdecken – mit Big5 Nutzen

cobiax®

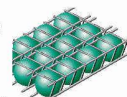


**Leicht – Flach – Biaxial
Spannweiten
Planungsfreiheit
Erdbebensicherheit
Resourceneffizienz**

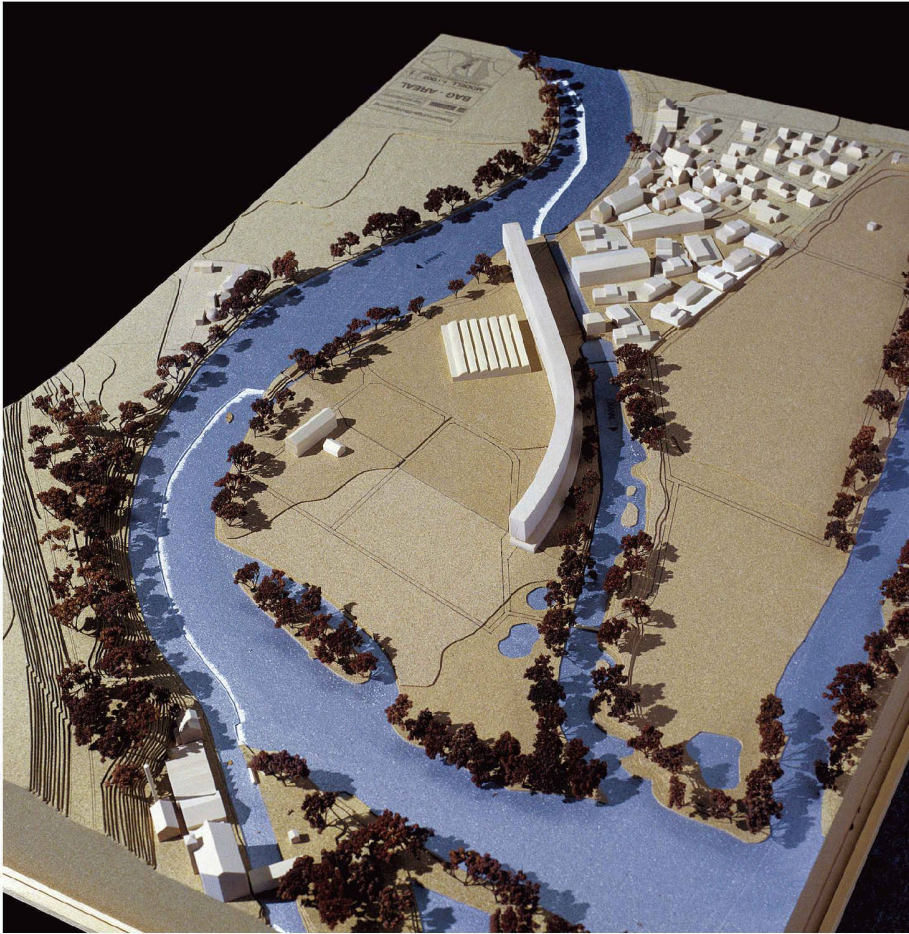


Raumfreiheit

Ihr Gewinn ...



www.cobiax.com



BAG-Areal in Gebenstorf: Zweigeschossige Gebäude mit Attika fügen sich auf selbstverständliche Art und Weise zwischen die stehen gelassenen Bauten. Im Norden steht ein langer, leicht geschwungener Baukörper entlang dem Kanal. Damit bleiben $\frac{2}{3}$ der Fläche unüberbaut und sollen in eine Auenlandschaft übergeführt werden (Weiterbearbeitung, Graber.Pulver)

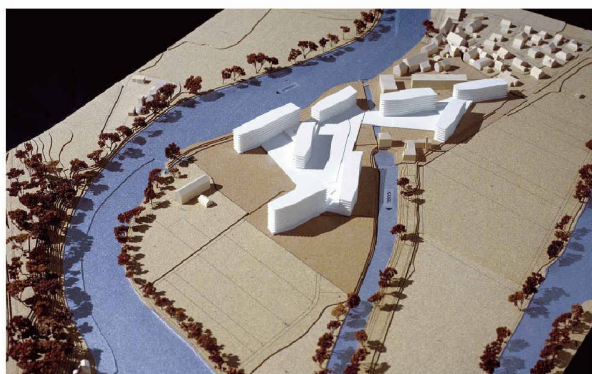


Dem Kanal entlang

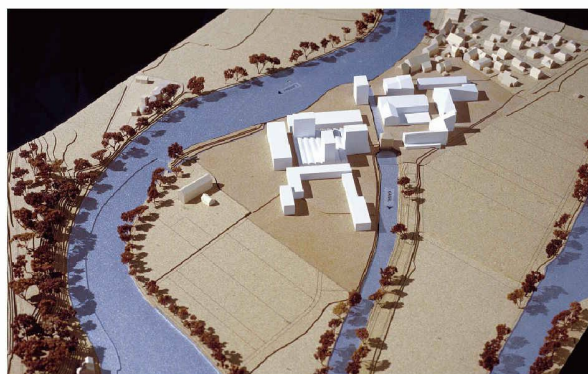
(pd/bö) Am Zusammenfluss von Limmat und Aare – am so genannten Aargauer Wasserschloss – befindet sich seit Beginn der Industrialisierung das Areal der BAG. Früher waren hier bis zu 800 Menschen damit beschäftigt, Bronze zu gießen, Stahlhelme, Gamellen und Beleuchtungskörper herzustellen. Die Produktion wurde in 1990er-Jahren eingestellt, die Gebäude sind temporär gewerblich zwischengenutzt oder stehen leer. Der private Grundeigentümer und die Gemeinde Gebenstorf beschlossen letztes Jahr, nach längeren Vorarbeiten und abgestimmt mit dem Kanton Aargau, eine kooperative Entwicklungsplanung durchzuführen mit dem Ziel einer neuen bau- und planungsrechtlichen Grundordnung. Diese soll die Voraussetzung für die geplante

Neunutzung des Areals für Wohnen, Gewerbe, Dienstleistungen und Erholung bilden. Der nicht anonyme Studienauftrag mit Zwischenbesprechungen wurde an fünf Teams vergeben, bestehend aus mindestens Architekten und Landschaftsarchitekten.

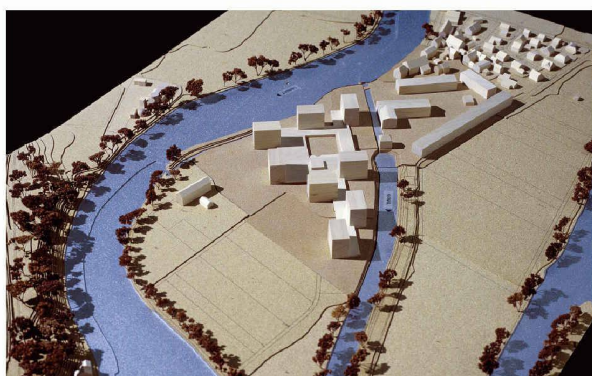
Die Jury zeigt sich nun erfreut über die verschiedenartigen und überraschenden Projekte. Sie empfiehlt einstimmig das Projekt des Teams um *Graber.Pulver* zur Weiterbearbeitung. Begleitet vom Leitungsgremium der «Entwicklungsplanung BAG-Areal» und in Abstimmung mit der Pro Natura soll das Projekt zu einem Entwicklungsrichtplan weiterbearbeitet werden. Dieser wird Anfang 2007 einem öffentlichen Mitwirkungsverfahren unterzogen und vom Kanton vorgeprüft. Später soll



**Grossstädtisches in der naturnahen Flusslandschaft
(Waeber / Dickenmann)**



**Orthogonales Muster, das bestehende Bauten integriert
(EM2N)**



**Im Süden Hofrandbebauung, im Norden Punkthäuser
(Galli & Rudolf)**



**Kontrast des Siedlungsraums zum Landschaftsraum
(Buol & Zünd)**

eine Teilrevision der kommunalen Bau- und Nutzungsordnung und ein Sondernutzungsplan nach aargauischem Recht vorbereitet und anschliessend dem Kanton und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden. Es wird damit gerechnet, dass Ende 2008 erste Realisierungen auf der Basis der neuen Grundordnung in Angriff genommen werden können.

Die Neunutzung des traditionsreichen BAG-Areals wird sich über einen längeren Zeitraum in Etappen erstrecken. Einzelne, wichtige Zeugen der industriellen Vergangenheit werden im Teilareal südlich des Oberwasserkanals des Kraftwerkes wie dieses voraussichtlich sehr lange oder dauernd stehen bleiben und umgenutzt werden. Das Projekt von *Graber.Pulver* ist

gekennzeichnet durch einen eindrücklichen, geschwungenen Baukörper entlang dem Kanal und im Südtail durch eine differenzierte Weiterführung der kleinräumigen Struktur des benachbarten Orts teils Vogelsang. Die erstaunliche, von der Geometrie der Fluss- und Kanalläufe und den beiden Streichwehren inspirierte Lösung gestattet es, einen grossen Teil des nördlichen BAG-Areals mittel- und langfristig von Bauten ganz zu befreien und naturnah zu gestalten. $\frac{2}{3}$ des Nordareals bleiben damit unbebaut.

Weiterbearbeitung

Graber.Pulver Architekten Zürich/Bern; Mitarbeit: Reto Thomet, Jonathan Roider, Gianfranco Rossetti; Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten, Win-

terthur; Marktberatung: Wüest & Partner, Zürich

Weitere Teilnehmende

– Waeber / Dickenmann, Lachen; Mitarbeit: Jan Osterhage; Heinzler Landschaftsarchitekten, Einsiedeln

– EM2N, Mathias Müller Daniel Niggli, Zürich; Mitarbeit: Yoshihiro Nagamine, Marine Miroux, Leon-Pascal Keller, David Späh; Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, Zürich; Verkehr: IBV, Zürich

– Galli & Rudolf Architekten, Zürich; Mitarbeit: Matthias Amsler, Lars Henze, Stefanie Brunner; Schmid und Müller Landschaftsarchitekten, Zürich; Verkehr: Jürg Dietiker, Brugg; Wasserbau: Staubli, Kurath & Partner, Zürich; Visualisierung: architektur bild, Zürich

– Buol & Zünd, Basel; Mitarbeit: Christoph Schmidt, Sebastian von Doering, Reem Al-Wakeel; Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich; cR Kommunikation, Basel

Beurteilungsgremium

Michael Wicki, VR-Präsident BAG Immobilien (Vorsitz); Alfred Stingelin, VR BAG Immobilien; Peter Summermatter, VR BAG Immobilien; Peter von Rotz, VR Hydroelectra; Roger Haudenschild, Gemeindeammann; Rolf Senn, Gemeinderat; Peter Steinauer, Abteilung Bau + Planung; Reto Candinas, Kreisplaner; Ueli Roth, Architekt / Raumplaner; Christian Sumi, Architekt; Monika Jauch-Stolz, Architektin; Hans Wanner, ehem. Stadtplaner Baden; Roland Raderschall, Landschaftsarchitekt; Lukas Grego, Architekt (Ersatz)